

Presseinformation

4. Januar 2005

Themenexkursionen im Nationalparks Donau-Auen

Winterprogramm erinnert auch an Au-Besetzung

Die Themenexkursionen im Nationalpark Donau-Auen führen auch auf die Spuren der Hainburger Au-Besetzung vor zwanzig Jahren. Am Sonntag, 16. Jänner, um 13 Uhr findet mit dem Treffpunkt am Hochwasserschutzdamm in Stopfenreuth noch einmal eine rund drei Stunden dauernde Exkursion statt.

Ein Filmvortrag gibt einen Überblick über die Planung des Kraftwerks Hainburg, informiert über die Besetzung der Donau-Auen und über das Vorgehen der Regierung. Treffpunkt ist am Sonntag, 16. Jänner, um 17 Uhr das Gasthaus „Zur Marie“ in Stopfenreuth.

Klirrende Kälte, beißender Wind, eisbedeckte Gewässer: Die Au zeigt sich im Winter von ihrer ungemütlichen Seite. Die Tiere der Au begegnen dieser Witterung mit verschiedensten Strategien, etwa mit einer Kältestarre im Gewässerboden, mit einem dicken Pelz oder einem wasserdichten Gefieder. Unter der Betreuung von Dr. Gabriele Hrauda entdeckt man am Sonntag, 9. Jänner, um 14 Uhr die Anpassungen der Tiere und Pflanzen an die Herausforderungen des Winters. Treffpunkt: Gasthaus „Uferhaus“ in Orth an der Donau.

Die Landschaften formende Kraft des Wassers hinterlässt ebenso ihre Spuren in den Donau-Auen wie die belebte Welt. Mit Christian Diry kann man am Sonntag, 23. Jänner, um 14 Uhr diese Spuren entdecken. Treffpunkt ist der Hochwasserschutzdamm in Stopfenreuth.

Wenn der erste Schnee fällt, kommen viele Wasservögel-Arten aus fast ganz Europa an die Donau, um hier ihren Winter zu verbringen. Unter der Betreuung von Mag. Norbert Teufelbauer kann man z. B. Enten, Reiher und auch den Seeadler beobachten. Treffpunkt für die rund drei Stunden dauernde Exkursion ist am Samstag, 29. Jänner, um 13.30 Uhr der Bahnhof in Maria Ellend; am Sonntag, 13. Februar, um 13.30 Uhr der Parkplatz Wasserturm in Hainburg.

Nähere Informationen: Nationalpark Donau-Auen, 2304 Orth an der Donau, Schlossplatz 1, Telefon 02212/3450, e-mail: nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at.



Presseinformation